

INHALT

Der aktuelle Bericht	
Vorhofflimmern:	
Wann welche medikamentöse Therapie?	3
Veranstaltungen	4
Vorankündigungen	6
Notfalldienste	7
Impressum	8
Anmeldetermine	8
Pressemitteilungen	
Behandlung von Krebspatienten gefährdet	9
Mehr Organspender in Deutschland im Jahr 2001	9
Tularämie – ein weiterer Ausbruch im Kosovo	10
Erster Studiengang der Netzakademie abgeschlossen – neuer Studiengang ab Mai	10
Denkpause für gesundheitspolitische Vernunft	10
Landwirtschaftliche Sozialversicherung	10
Invasive Meningokokken-Erkrankungen der Serogruppe C	11
Stationäre psychiatrische Versorgung	11
Aus der Rechtsprechung	
Kein Arzthonorar für umstrittene Therapie	12
Nach Schädlingsbekämpfung Wohnung verseucht	12
Ausgelagerte Praxisräume	12
Fallpauschalen für Notfalldienst	12
Führen von Äskulap-Zeichen	12
Mitarbeiterbeteiligung	12
Buchbesprechung	12
Kleinanzeigen	13

**KBV** Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

<b>Geschäftsstelle:</b>	Durchwahl-Nummern:	
Eisenheimerstraße 63/VI	11 Geschäftsführung	
80687 München	12 Sekretariat	
Telefon 54 71 16-0	21 Buchhaltung A – K	
Telefax 54 71 16-99	22 Buchhaltung L – Z	
	33 Bereichsleitung	
<b>Öffnungszeiten:</b>	31 Meldestelle A – K	
Mo. mit Do.	32 Meldestelle L – Z	
8.30 bis 12.00 Uhr	34 Antrag für Gebiets- und	
und	Teilgebietsanerkennung	
13.00 bis 15.30 Uhr	41 Arbeitsverträge	
Fr.	8.30 bis 12.00 Uhr	43 Allgemeine Verwaltung



**ZUM TITELBILD**

**Franz Christoph von Rothmund (1801-1891)**

Zunächst Gerichtsarzt in Volkach, 1843 – 1871 ord. Prof. und Inhaber des Chirurgisch-äugenärztlichen Lehrstuhls in München; geschickter u. „kaltblütiger“ Operateur, am 25. 1. 1847 erste Operation unter Äthernarkose in München.

(Fotografie, Institut für Geschichte der Medizin München), Beratung: Prof. Dr. W. G. Locher

**Wahlaufruf zur Kommunalwahl 2002**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Am 3. März 2002 werden die Kommunalparlamente der nächsten sechs Jahre für die Stadt und den Landkreis München von uns Bürgern gewählt.

Neben den Bürgermeistern werden die Stadt-, Gemeinde und Kreisräte bestimmt.

Ich möchte Sie hiermit an diese Wahlen erinnern und zugleich aufrufen, von Ihrem demokratischen Recht einer Wahlbeteiligung regen Gebrauch zu machen.

Gerade in den Kommunalparlamenten der Landeshauptstadt und dem Landkreis werden viele gesundheitspolitische Entscheidungen mit erheblicher Tragweite für die medizinische Versorgung der Bürger getroffen.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass hierzu die Fachleute – wir Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen – nur zu selten in die Entscheidungsfindung mit einbezogen wurden.

Somit besteht manchmal der Eindruck, dass fachliche Kompetenz auf diesem Sektor nur wenig gefragt oder auch nicht allzu sehr gewünscht ist.

Sie haben am Wahltag, dem 3. März 2002, die Möglichkeit, quer durch alle Parteien sachkompetente Vertreter zu wählen und damit für die Zukunft dem Thema „Gesundheitspolitik“ den Stellenwert zu geben, den es wahrhaftig verdient.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Wolf von Römer  
1. Vorsitzender

**Veranstaltungen**

Wichtige Termine in der Woche vom 24. Feb. bis 2. März 2002

Einsender von Veranstaltungstexten werden gebeten, den gewünschten Text äußerst knapp zu halten und auf die unbedingt notwendigen Angaben zu beschränken (Themen der Vorträge, Vortragende, Ort, Zeit und Auskunftserteilung). Wir behalten uns vor, zu ausführliche Vortrags- und Veranstaltungsankündigungen auf das notwendige Maß zu kürzen.  
*Die Redaktion*

**Montag, 25. Februar 2002**

**Montagskolloquium der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Klinikum der Universität München-Großhadern**

Mo., 25. 2., 7.30 Uhr. Ort: Hörsaal I, Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15, 81377 München. Thema: Mögliche Einflüsse von Seminalplasma auf die embryonale Implantation. Referent: Dr. R. Ochsenkuhn, Frau Dipl.-Biol. S. Gutsche, Prof. Dr. C. Thaler (Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Universität München-Großhadern). (Hepp, Hillemanns)

**Montagskolloquium der Chirurgischen Klinik und Poliklinik Innenstadt, Klinikum der LMU München**

Mo., 25. 2., 8.00 Uhr. Ort: Chirurgische Klinik Innenstadt, Seminarraum 1 (Direktionstrakt), Nußbaumstr. 20, 80336 München. Thema: Abdominelles Kompartmentsyndrom. Referent: T. Mussack. Moderator: K. Halfeldt. (Mutschler, Siebeck)

**Wissenschaftliches Kolloquium  
Chirurgische Klinik Großhadern**

Mo., 25. 2., 8.00 Uhr. Ort: Chirurgische Klinik und Poliklinik der Universität München, Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15, 81377 München, Hörsaal III, Hörsaaltrakt des Klinikums. Thema: Management gefäßchirurgischer Notfälle. Referent: Prof. Dr. Billing (Chirurg. Klinik und Poliklinik, Klinikum Großhadern). (Schildberg, Heiss)

**Notfallmedizin-Fortbildung  
Krankenhaus Barmherzige Brüder**

Mo., 25. 2., 15.00 Uhr (bis 16.00 Uhr). Ort: KH der Barmherzigen Brüder, Romanstr. 93, 80639 München, Konferenzspange Raum I. Thema: Toxikologische Notfälle. Referent: Dr. Felgenhauer (Klinikum rechts der Isar). Auskunft: Anästhesiesekretariat, Frau Jeckel, Tel. 17 97-22 01. (Tsekos, Brettner, Boeden)

**Ihre Psychoanalytische Weiterbildung**

Theorie, Selbsterfahrung und Supervision für die Zusatzbezeichnung und für die Facharztweiterbildungen Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychotherapeutische Medizin.

**Psychotherapie (tiefenpsych.):** 140 Stunden Theorieseminare (fall- und praxisbezogen) an 9 Wochenenden. Selbsterfahrungsgruppe 70 Doppelstunden an 9 Wochenenden.

**Psychoanalyse:** 240 Stunden Seminare an 15 Wochenenden. Lehranalyse und Supervision bei LÄK-anerkannten Lehranalytikern. Supervisionsgruppen nach Vereinbarung. Für Ihre Therapien erhalten Sie Kassenhonorare. Fordern Sie unser Programmheft an.

**CIP – staatl. anerkanntes Ausbildungsinstitut  
Nymphenburger Str. 185, 80634 München  
Fax 089/1321 33, Tel. 089/1307 93-13 oder -15**